

„Das müßte mit dem Kessel gehen! —“
 „Oder auch nur mit einer seiner reizenden Töchter!“ rief
 Althoff, nur noch kurz mit der Hand winkend und dann mit ge-
 heftigen Sprüngen der ecken im Tür Rahmen verschwindenden
 zweigen Gehalt schauend, und Gröbel, den Freund an der Schulter

Führer's Lederwaren- u. Kofferhaus

10 Gr. Burgstrasse 10.

Johann Ferd. Führer, Hoflieferant
Parterre u. 1. Etage.

10 Gr. Burgstrasse 10.

Mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

beginnt am Donnerstag, den 30. Januar.

Ich habe dieses Jahr die Preise aller Waren ganz besonders, teilweise über die Hälfte, herabgesetzt.

Besonders mache ich auf Damentaschen u. Gürtel aufmerksam. Diese habe diesmal in Serien wie folgt eingeteilt:

Serie I früher bis Mk. 4.50	jetzt Mk. 2 ⁰⁰	Serie II früher bis Mk. 12.00	jetzt Mk. 5 ⁰⁰	Serie III früher bis Mk. 15.00	jetzt Mk. 8 ⁰⁰
Serie IV früher bis Mk. 20.00	jetzt Mk. 10 ⁰⁰	Serie V früher bis Mk. 28.00	jetzt Mk. 12 ⁰⁰	Serie VI früher bis Mk. 38.00	jetzt Mk. 15 ⁰⁰

Während des Inventur-Ausverkaufs gewähre ich auf

alle anderen Damentaschen 25% Rabatt

Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarrentaschen 20% Rabatt.

Alle hier nicht genannten Waren, wie Reise-Handtaschen mit und ohne Einrichtung, Handkoffer, große Reisekoffer usw., werden mit 10% Rabatt verkauft.

Meine Waren sind stets offen mit Zahlen ausgezeichnet, sodass sich jedermann von der Herabsetzung der Preise überzeugen kann.

Verkauf nur gegen bar.

Umlaush findet während des Ausverkaufs nicht statt.

K 188

Grosser Inventur-Ausverkauf

mit 10—50% Rabatt.

Mein Ausverkauf bietet grosse Vorteile bei Bronzen, Marmor, Kartenschalen, Schreibzeugen, Garnituren, Lampen, Porzellane, Töpfereien u. Kunstgläsern.

Auf Schmuck, Gürtel, Gürtelschliessen, Fächer u. Metalltaschen

20% Rabatt.

Sämtliche Seidentaschen, Ledersachen, Rahmen und zurückgesetzte Waren unter Einkaufspreis.

Auf alle übrigen Waren 10 Proz. Rabatt. — Königliche Porzellane zu Manufakturpreisen.

Emil Fischer, Kunstgewerbliche Erzeugnisse,
Wilhelmstrasse 12.

Hausbesitzer, Hausfrauen

besucht den

:: Inventur-Räumungs-Verkauf ::

Tapeten, Linoleum, Reste, Teppiche, Läufer, Wachstuche

Schulz & Schalles, Rheinstrasse 59.

Achtung! Günstige Gelegenheit zu spottbilligem Einkauf.

NIZZA Luxus-Hotel ASTORIA.
Zimmer mit Pension 12 bis 20 Frs.Dr. Klebs
YoghurtPräparate — von Ärzten selbst gebraucht u. verordnet — konzentrierte Reinkulturen. Diätetisches Mittel I. Ranges zur Reinigung der Säfte, zur Ausrottung der schädlichen Magen- u. Darmbakterien, vorzügl. wirksam bei Magen- und Darmstörungen. —
V.-Tabletten 45 St. = 2.50 Mk., 100 St. = 5.00 Mk.
V.-Ferment zur Selbstbereitung von V.-Milch = 2.50 Mk. (ausreich. 3 Monate). In Apotheken und Drogerien; wo nicht auch direkt portofrei.
Proben mit Zeugn. über vorzügl. Erfolge kostenlos von F 106
Bakteriol. Laboratorium von Dr. Ernst Klebs, München 33.

RESTE

Madapolam und Batist,
5—20 Meter, billigst.

M. Kussmaul, Rheinstraße 30.

Wegen Aufgabe gewähre 10% auf Spiegel, Bilder und Rahmen, auf ältere Sachen 20—25%, Partie verströpte Rahmen zu jedem annehmbaren Preis.

Inc. Fr. Steiner, Langgasse 4.

Frau Behm, Hebamme, wohnt noch wie vor Karlsruherstr. 34.



in allen Sortierungen von nur erstklassigen staatl. Zechen und Werken liefert zu den billigsten Tagespreisen bei prompt. reell. Bedienung u. hoh. Scontogewährung bei Barzahlung.

Wilh. Arnet,

Karlstr. 39. — Tel. 2090.
Lieferant d. Kgl. Reg. Wiesb.

Neelles Möbelgeschäft.

Wer gute Möbel billig kaufen will, wende sich

Welltrichstraße 6.

Größtes Lager in sämtlichen Holz-, Leder-, Korb-, Polstermöbeln u. Bettwaren vom einfachsten bis modernsten Stil, nur erstklassige Ware, unter weitgehendster Garantie. Jedes Brautpaar wolle sich vor seinem Einkauf davon überzeugen. Eigene Schreinerei und Tapezierwerkstätte. — Fachmännische Bedienung.
Anton Maurer, Schreinermeister, Welltrichstraße 6 u. 12.Dr. Thompson's
Seifenpulver

(Marke Schwan)

In Verbindung mit dem modernen Bleichmittel Seifix gibt durch einmaliges viertelstündiges Kochen schneeweiße Wäsche, wie auf dem Rasen gebleicht. Zu haben in allen Geschäften, wo Dr. Thompson's Seifenpulver verkauft wird. — Machen Sie einen Versuch!

„Seifix“ bleicht fix!

Wegen Umbau zwecks **Vergrößerung**
 durch Hinzunahme der ganzen I. Etage des Nebenhauses
 Friedrichstr. unterstellen wir das gesamte Warenlager unserer
Gardinen, Teppich u. Dekorations-Abteilung, um Raum zu gewinnen, einem

Grossen Ausverkauf.

Ohne Rücksicht auf den regulären Verkaufswert sind sämtliche unten angeführte Waren

im Preise **herabgesetzt** teils bis **30** Prozent.

Zum Ausverkauf gelangen unsere grossen Läger in

Gardinen, Stores, Dekorationen,
Dekorationsstoffe, Rouleaus, Rouleausstoffe, Bettdecken, Chaiselonguedecken, Tischdecken,
Teppiche, Läuferstoffe u. Vorlagen.

K 185

Die Ausverkaufspreise sind auf extra roten Etiketts deutlich mit blauen Zahlen vermerkt.

Frank & Marx

Kirchgasse 31.

Ecke Friedrichstrasse.



Gegründet 1862.

Flanell

Deutsche und Englische Fabrikate

Flanell

Garantiert waschecht.

Flanellblusen

Aparteste Neuheiten.
 Bekannt tadelloser Sitz.

R. Perrot Nachf.,

**Elsässer Zeugladen
 und Flanellhaus,**
 Ecke Grosse u. Kleine
 Burgstrasse 1.



Vertrieb:
 Antiplan Comp. Frankfurt a. M.

Eickmeyer Nachfolger

Wilhelmstrasse, Ecke Burgstrasse.

Inventur- Ausverkauf!

vom 1. bis 15. Februar.



Ermässigung

teils bis

50%



Taschen Schmuck

Fächer

Trauer-Bijouterien.

Trübe Röcke,
 Trübe Schürsen,
 Trübe Stickereikleider

abgef.

Trübe Blusen, abgef.
 Trübe Stickereien und

Spitzen

vom Inventurverkauf übrig billigst
 Schweiz. Stickerei-Manufaktur.

W. Kussmaul

Rheinstrasse 30. B 2306

Schneesternwolle
 für Sportkleidung

14 verschiedene Strickmuster

in der Anleitung ausführlich
 beschrieben.



Jedem Paket liegt eine
 Anleitung mit Zeichnungen
 bei, wonach auch Ungelübte
 Kostüme, Jacken, Röcke,
 Sweater, Mäntel u. Mützen
 etc. selbst stricken und
 häkeln können.

Wo nicht erhältlich,
 weist die Färb-
 Grossisten und
 Handlungen nach.

Sternwoll-Spinnerei
 Altona-Bahrenfeld.

Zeugquellen in Wiesbaden:
 E. Blumenthal & Cie., Julius Bormann,
 A. Dett, Elisabeth Gräß, Steingasse,
 Chr. Hemmer, Jos. Holmann, Carl
 A. Lang, Weichtrappe, Luise Müller,
 Bismarckring u. Jos. Soulet G.m.b.H.,
 Ludw. Faust, Roemerstr. 4.

Lager in amerik. Schuhon.

Aufträge nach Maß.
 Herm. Stiekorn, Gr. Burgstrasse 12.
 Mehrere Bentner Aesfel zu verk.
 Raudentaler Straße 5, Mib. Barterre.

Ball- u. Gesellschaftsschuhe

u. Stiefel für Herren u. Damen
 in enorm großer Auswahl staunend billig.

Schuhhaus Handel

22 Marktstraße 22.

107

SERIEN-TAGE

→ 95 Pf.

→ 1.95

→ 2.95

- 1 Damenbeinkleid, Barchent od. Cretonne, hübsch besetzt 95 Pf.
- 1 Barchentnachtjacke, weiss oder farbig, 95 Pf.
- 1 Biber-Anstandsrock, weiss oder farbig, 95 Pf.
- 1 Untertaille mit eleg. Stickereigarnierung 95 Pf.
- 12 Poliertücher od. 6 Kräuselstaubtücher 95 Pf.
- 3 Frottierhandtücher 95 Pf.
- 1 Kinderbadetuch 95 Pf.
- 1 Posten Kissenbezüge mit reinlein. und Stickereieinsätzen . . jedes Stück 95 Pf.
- 4 Gerstkorn- oder Dreilhandtücher . . 95 Pf.
- 6 halblein. Glüsertücher 95 Pf.
- 3 reinlein. Küchentücher mit Inschrift . 95 Pf.
- 3 Jacquardservietten 95 Pf.
- 1 Biberbettuch 95 Pf.
- 13 1/2 od. 9 Meter Madapol.-Feston . . 95 Pf.
- 4 1/2 Meter breite Stickerei 95 Pf.
- 2 Mädchenhemden, Cretonne od. Barchent, Gr. 40-45 95 Pf.
- 2 Mädchenhosen, Cretonne od. Barchent, Gr. 30 95 Pf.
- 1 Kinderleibrückchen, Pikee, Molton od. gestrickt 95 Pf.
- 6 gestrickte Babyjackchen 95 Pf.
- 2 reinwoll. Babyjackchen 95 Pf.
- 2 Molton einschlagdecken 95 Pf.
- 1 Molton einschlagdecke und 1 zupass. Wickelband 95 Pf.
- 6 Kalmukdecken 95 Pf.
- 3 „Sanitas“-Mullwindeln 95 Pf.
- 10 Nabelbinden 95 Pf.
- 3 P. Babystrümpfen, reine Wolle . . . 95 Pf.
- 8 Erstlingshemden 95 Pf.
- 6 gestrickte Babyhöschen 95 Pf.
- 2 „Reform“-Windelhöschen, gestrickt . 95 Pf.
- 2 weisse Rodelmützen, reine Wolle . . 95 Pf.
- 1 Lammfelljackchen 95 Pf.
- 1 eleg. Ueberjackchen, reine Wolle . . . 95 Pf.
- 1 eleg. Wagenkissen 95 Pf.
- 1 entzück. Kinderwagendecke 95 Pf.
- 1 P. Sportstutzen für Herren 95 Pf.
- 4 od. 2 Paar solide Damenstrümpfe . . 95 Pf.
- 1 P. hocheleg. à jour-Damenstrümpfe . 95 Pf.
- 1 P. Damenstrümpfe, reine Wolle o. Naht, 8, 4 od. 3 P. Herrensocken, viele Sorten, zum Aussuchen 95 Pf.
- 1 P. Herrensocken, sonst bis 1.55 per Paar, jetzt zum Aussuchen Paar 95 Pf.
- 6 P. Füsslinge 95 Pf.
- 3 P. Kinderstrümpfe, gestrickt, Wolle flattiert, Grösse 1-2 95 Pf.
- 2 P. Kinderstrümpfe, reine Wolle gestr., Grösse 2-3 95 Pf.
- 6 P. Kinderstrümpfe, Gr. 1-3, oder } 95 Pf.
- 4 P. Kinderstrümpfe, Gr. 4-6 95 Pf.
- 1 P. Damenstrümpfe, reine Wolle, gestr., 95 Pf.
- 2 Nachttischdecken mit Einsatz und Spitze 95 Pf.
- 1 Milieu od. 1 Tischläufer mit Klöppel-Einsatz und Spitze 95 Pf.
- 1 Küchenschrank-Garnitur, handgestickt, 95 Pf.

- 2 handgestickte Schonerdecken . . . 95 Pf.
- 1 handgesticktes Milieu oder Läufer . . 95 Pf.
- 1 farbiges Damast-Paradehandtuch . . 95 Pf.

Vorgezeichnete Artikel:

- 1 Milieu o. Läufer mit Einsatz u. Spitzen 95 Pf.
- 1 Milieu od. Läufer, teils aus schwerem russ. Leinen, weiss, silbergrau, creme, natur, in grosser Auswahl 95 Pf.
- 2 Ueberhandtücher f. Küche o. Zimmer 95 Pf.
- 1 grosses Paradehandtuch für Küche u. Zimmer 95 Pf.
- 2 Schonerdecken mit Hohlraum oder farbigem Besatz 95 Pf.
- 8 Quadrate 95 Pf.
- 1 Waschtischgarnitur 5teil. 95 Pf.
- 1 Leitungsschoner 95 Pf.
- 1 Lampenputztasche } 95 Pf.
- 1 Topflappentasche } 95 Pf.
- 1 Wandschoner für Zimmer oder Küche 95 Pf.
- 1 Besenbehang 95 Pf.
- 3, 2 oder 1 Kissenplatte mit Rückwand 95 Pf.
- 2 Stuhlissen mit Fransen 95 Pf.
- 4 Herren-Batisttaschentücher mit Hohlraum und farb. Kante 95 Pf.
- 12 oder 6 gebrauchsfertige Herren-taschentücher 95 Pf.
- 12 oder 6 weisse Batist-Damentücher m. Hohlraum 95 Pf.
- 12 oder 6 Batist-Damentücher m. Hohlraum und farbigem Rand 95 Pf.
- 6 Taschentücher m. handgestickt. Ecken 95 Pf.
- 1 echtes reinlein. Madeiraturch mit vier Ecken o. Schmetterlingstecke, handg., 95 Pf.
- 3 Schweizer Stickereitaschentücher . . 95 Pf.
- 6 Damen- oder Herrentaschentücher mit gesticktem Namen 95 Pf.
- 3 Herren-Stehkragen, Leinen, 4fach . . 95 Pf.
- 2 weisse Sportkragen 95 Pf.
- 3 oder 2 Paar Manschetten 95 Pf.
- 8 Selbstbinder, farbig und weiss . . . 95 Pf.
- 6, 3 oder 2 breite Selbstbinder 95 Pf.
- 1 moderner Selbstbinder, breite Form . 95 Pf.
- 5 Diplombates oder 4 Regattes 95 Pf.
- 2 oder 1 Hosenträger, gute Qualität . . 95 Pf.
- 5, 3 oder 2 Kragenschoner 95 Pf.
- 1 grosser Sportschal, reine Wolle . . . 95 Pf.
- 1 gestr. Damenkombination mit Häkelpasse 95 Pf.
- 1 Herren-Normalhose, alle Grössen . . . 95 Pf.
- 4 oder 3 Herren-Netzjacken 95 Pf.
- 1 Trikotunterjacke 95 Pf.
- 6 oder 3 Korsettschoner 95 Pf.
- 2 Korsettschoner, reine Wolle 95 Pf.
- 2 gestrickte Untertailen 95 Pf.
- 1 woll. gestr. Untertaille 95 Pf.
- 1 gestrickte Damenweste 95 Pf.
- 1 Knabensweater, alle Grössen 95 Pf.

- 1 Trikotreformhose für Mädchen von 5-12 Jahren 95 Pf.
- 1 Meter Lineoleum oder Kokosläuferstoff 95 Pf.
- 1 solide Bettvorlage 95 Pf.
- 1 Filztischdecke 95 Pf.
- 1 Tigerschlafdecke 95 Pf.
- 3 1/2 Meter Scheibengardinen 95 Pf.
- 2 oder 1 Kokosfussmatte 95 Pf.
- 1 eleg. Damenhemd 1.95
- 1 Barchent-Damenhemd, weiss o. farbig 1.95
- 1 Bündch.-Beinkleid, Cretonne od. Barchent 1.95
- 1 eleg. Kniebeinkleid, Cretonne od. Barchent 1.95
- 1 Barchent-Nachtjacke mit Stickereigarn. 1.95
- 1 Pikee-Anstandsrock, schwere Qualität . 1.95
- 1 Untertaille, in verschied. eleg. Ausführg. 1.95
- 1 Stickerei-Rock 1.95
- 1 halblein. Bettuch, 150/225 cm 1.95
- 1 Posten hocheleg. Paradekissen Stück 1.95
- 6 halblein., Dreil- od. Gerstenkorn-Handtücher 1.95
- 5 Damast-Handtücher 1.95
- 1 halblein. Jacquard-Tischuch 1.95
- 1 Biber-Bettuch, schwere Qualität . . . 1.95
- 3 Meter Unterrock-Stickerei, 45 cm breit 1.95
- 1 Kinder-Lammfell-Cape 1.95
- 1 Paar Damen-Strümpfe, reine Seide . . . 1.95
- 6 reinleinene Herren-Taschentücher . . . 1.95
- 1 Herren-Nachthemd 1.95
- 1 farbiges Oberhemd 1.95
- 1 gestr. Damencombination m. Häkelpasse 1.95
- 1 Cheviot-Reformhose für 7-14 Jahren 1.95
- 1 schwere Mako-Herrenhose 1.95
- 1 farbig. Herren-Biberhemd 1.95
- 1 Herren-Normalhemd, alle Grössen . . . 1.95
- 1 woll. gestr. Damen-Weste 1.95
- 1 solide Tapestry-Bettvorlage 1.95
- 1 Ripsleinen-Tischdecke 1.95
- 1 schwere Schlafdecke 1.95
- 1 hocheleg. Fantasie-Damenhemd 2.95
- 1 reich garniertes Kniebeinkleid 2.95
- 1 Damen-Nachthemd 2.95
- 1 weiss. Unterrock mit Klöppelimit.-Volant 2.95
- 1 grosses Badetuch 2.95
- 1 Oberbettuch mit reinl. Stickereieinsätzen 2.95
- 1 schweres Bettuch, Halblein. od. Cretonne 2.95
- 1 hocheleg. Paradekissen 2.95
- 6 reinleinene Servietten 2.95
- 1 Damast-Teegedeck mit 6 Servietten . . 2.95
- 1 Barchent-Herren-Nachthemd 2.95
- 1 Damen-Reformhose, marineblau Cheviot alle Grössen 2.95
- 1 moderne Ripsleinen-Tischdecke 2.95
- 1 halbwoollene Schlafdecke 2.95
- 1 Paar engl. Tüllgardinen 2.95
- 1 Dreilkorsett mit Strumpfhalter 95 Pf.
- 1 Korsett, moderne lange Form, mit Strumpfhalter 1.95
- 1 Directoire-Korsett mit Strumpfhalter . 2.95
- 1 Frack-Korsett, Damast, mit Strumpfhalter 2.95

JOSEPH WOLF

62 Kirchgasse 62

gegenüber
dem Mauritiusplatz.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Restbestände der Wintersaison

zu niemals wiederkehrenden
billigen Preisen

Wir offerieren einen
grossen Posten
Damen-Konfektion
zum Einheitspreis
von **Mk. 8.—** per Stück

bestehend aus:

Kostümen in melierten Stoffen,
früh. Verkaufspreis bis 45 Mk.
Herbst- u. Winter-Paletots,
früh. Verkaufspreis bis 35 Mk.
**Schw. Frauen-Mäntel und
Jacketts**, grösstenteils a. Seide,
vorwiegend weite Grössen, früh.
Verkaufspreis bis 45 Mk.
Plüsch- und Samt-Jacketts,
früh. Verkaufspreis bis 40 Mk.
Kostümröcke in schw. u. mel.
Stoffen, sowie Alpaka etc., früh.
Verkaufspreis bis 25 Mk.
**Musseline-, Batist- u. Leinen-
kleider. Abendmäntel** in
Tuch, ganz gefüttert, früh. Ver-
kaufspreis bis 28 Mk.
Leinen-Kostüme u. Paletots,
Blusen aus Spitze, Samt u. Seide,
früh. Verkaufspreis bis 25 Mk.

Paletots und Ulster

früh. Verk. bis 25 Mk., jetzt **12⁵⁰** Mk. früh. Verk. bis 48 Mk., jetzt **23⁵⁰** Mk. in Stoffen engl. Art früh. Verkauf bis 35 Mk., jetzt **10 u. 15** Mk.

Plüsch-Samt-Mäntel und Jacken

früh. Verk. bis 145 Mk., jetzt **50 u. 75** Mk. früh. Verk. bis 58 Mk., jetzt **22 u. 35** Mk. früh. Verk. bis 35 Mk., jetzt **12 u. 20** Mk.

Jacken-Kostüme

Ein gr. Posten in div. Stoffen, fr. Verkaufspr. bis 80 Mk., jetzt **15** Mk. Ein gr. Posten für starke Damen, früh. Verkaufspreis bis 75 Mk., jetzt **30 u. 42** Mk. Ein grosser Posten, nur letzte Neuheit, jetzt u. **18, 25 u. 35** Mk.

1 Posten
Voil-Kleider
früherer Verkaufspreis
bis Mk. 35.—
jetzt Mk. **12.75**

Ball- u. Gesellschaftskleider
in allen modernen Stoffen und Ausführungen
jetzt ganz enorm billig.

1 Posten
Batist-Kleider
jetzt Mk. **8.75**

Unser Pelz-Mäntel, Stolas u. Muffe

jetzt zu und unter dem Selbstkostenpreis.

Wir offerieren einen
kleinen Posten

Damen-Konfektion
zum Einheitspreis
von **Mk. 3 u. 5** per Stück

bestehend aus:

Jacketts in Tuch, Kammgarn,
Taffet und Samt.
Kostümröcke, Paletots,
Blusen in Wolle, Musseline,
Spitze und Seide.
Leinen-Kostüme, Paletots
und **Röcke, Kimonos**,
Kinder-Mäntel.

Ein Posten **eleganter Tuch-
Abend-Mäntel**, grösstenteils
auf Seide, früherer Verkaufspreis
bis 60 Mk.,

jetzt **10, 15 und 18** Mk.

Langgasse 32
(Europäischer Hof)

M. Schloss & Co.,

Langgasse 32
(Europäischer Hof)

Frankfurter Konfektions-Haus.

Inventur-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schuhhaus **P. Bieber**,

Oranienstrasse 19.

Fernsprecher 2056.

Ausserordentlich günstige Gelegenheit
zum Einkauf von

Spitzen und Stickereien.

Mein

Grosser Inventur-Ausverkauf

mit **10 %** auf alle echten Spitzen
und **20 %** auf alle übrigen Artikel
dauert nur noch einige Tage.

L. Herzog,

Telephon 4361.

Kl. Burgstrasse 1.

Verkauf nur gegen Bar.

PFAFF



Nähmaschinen

für Familien u. Gewerbe.
Kraftbetriebs-Einrichtungen
für Einzel- u. Gruppenantrieb
durch Transmission oder
Elektromotor.

Man verlange vollständ. Preisliste
o. Ausarbeitung v. Spezialofferten

Vertreter: 1

Carl Kreidel

36 Webergasse 36

Reparaturwerkstätte

Gegründet 1879. Telephon 2763.



Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken
Deutschlands, mit den neuesten, überholt existierenden
Verbesserungen, empfiehlt bestens.

Wasserkraft! Langjährige Garantie!

E. du Fais, Mechaniker,

Kirchgasse 35.

Telephon 3764

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Telephon 1027.

Gegründet 1858.

Hch. Reichard vorm. J. Alsbach,

Tannustrasse 19, neben Tannus-Apothek.

Spezial-Geschäft für Bildereinrahmung.

Vergolderei.

== Spiegel- und Rahmenfabrik. ==

Kunstgewerbliche Werkstätte.

Aparte Photographie-Rahmen in jeder Preislage

und reichster Auswahl.

1766

Toilette-Spiegel. Reparaturen. Kunstblätter.

Aufhängen und Verpacken von Gemälden und Spiegeln.

V. Günderode-Closen'sches Damenstift zu Frankfurt a. M.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, dass in diesem neu er-
richteten Stift noch Damen aus guten christlichen Familien Auf-
nahme finden können, welche das vierzigste Lebensjahr überschritten
haben und in der Lage sind, monatlich hundert Mark zu bezahlen
oder sich mit einer entsprechenden Summe einzukaufen. F59

Der Vorstand:

Justizrat Dr. Alexander Dietz,

Frankfurt a. M., Grosse Gallusstrasse 18.

Wegen Geschäfts-Aufgabe Ende März

werden die noch in reicher Auswahl vorrätigen:

Teppiche, Gardinen, Läuferstoffe, Portieren und Möbelstoffe

zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Marktstr. 9 Rückersberg & Harf Marktstr. 9.

Morgen Montag beginnen meine diesjährigen

Spezial-Tage

für

Hochsommer- und schwarze Konfektion.

Aus letzter
Saison!

Waschstoffe

Wollmusseline 75³
Regulär bis Mk. 1.25 Meter

Wollmusseline 95³
Regulär bis Mk. 1.55 Meter

Wollmusseline 1.25
120 cm breit (Regulär bis Mk. 2.50) Meter

Weit unter Preis:

Ein Posten **Wasch-Röcke**

Ein Posten **Lustre-Röcke.**

Wie im Vorjahre verkaufe ich während dieser Spezialtage die aus letzter Saison noch vorhandene Hochsommer-Konfektion — Hochsommer-Stoffe — Schwarze Konfektion zu ausserordentlich billigen Preisen.

Ein kleiner Posten **Leinen-Kostüme** 18⁷⁵ Regulär bis 42 Mk.
ohne Unterschied per Stück

Ein kleiner Posten **Seiden-Mäntel** (Liberty-Art) 28⁰⁰ Regulär bis 45 Mk.
ohne Unterschied per Stück

Ein kleiner Posten **Taffet-Mäntel** Serie I 25⁰⁰ Serie II 45⁰⁰

Zwei Serien **Alpacca-Kostüme** 36⁰⁰ Serie II 42⁰⁰ Regulär bis 60 Mk.
Serie I

Ein kleiner Posten **Eolienne- u. Seiden-Kostüme** 45⁰⁰ Regulär bis 75 Mk.
jetzt per Stück

Ein kleiner Posten **Leinen-Kostüm Röcke** 3²⁵
ohne Unterschied per Stück

Ein kleiner Posten **Batist-Blusen** 3⁵⁰ 4⁷⁵
per Stück

Ein kleiner Posten **Eleg. Hochsommer-Kostüme** 48⁰⁰ Regulär bis 85 Mk.
per Stück

Ausserdem stehen zu billigen Preisen zum Verkauf

Schwarze Frauen-Mäntel Mk. 19.75—25.00

Leinen-Paletots, Popeline-Mäntel, Frühjahrs-Mäntel.
Musseline- und Stickerei-Kleider — Morgenröcke.

S. GUTTMANN

K 190



REUSCH'S PINO-BAD

aus stark konzentriertem
Fichtennadel-Extrakt mit
wertvoll. Ozonverbindungen.

**Bewährtes Beruhigungs- und
Kräftigungsmittel für Nervöse.**

Erstklassiges Toilettenbad
von unerreichter Reinlichkeit und Billigkeit

Original-Strichflasche
für 10 Bäder ausreichend

Preis pro grosse Flasche: 51
M. 2.25, Kr. 3.—, Frs. 3.—, Fl. 1.50.

Chemische Fabrik „Nassovia“, Wiesbaden,
Bleicher Strasse 5.

Vorrat in Apotheken, Drogerien und Parfümerie-Geschäften.

Von der Reise
zurück!

Dr. Haeffner

Augenarzt,

Wilhelmstrasse 42.

Von der Reise zurück
Dr. Lippert

Spezialarzt für Nerven- und Stoff-
wechsel-Krankheiten
Taunusstrasse 38.

10-20 Leclanché-Elemente
(10 EL. = 12 Volt Sp.) für elektr.
Uhrenanlage billig zu verkaufen.
Nah. im Tagbl.-Kontor, Schalter-
halle rechts



Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Zu der am 14. und 15. Februar stattfindenden Ziehung der
2. Klasse 228. Lotterie sind noch Lose, namentlich auch in 1/2, Ab-
schnitt, zu haben bei
Wiesbaden, Wilhelmstr. 18. Der Agl. Lotterie-Einnahme W. von Brancioni.

Darzüglihe

Reklamefelder

in der Durchgangshalle (Kiosk)

des

Tagblatt - Hauses

zu verpachten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Kann dieser Mann Ihr Lebensschicksal voraussagen?

Reich und Arm, Hoch und Niedrig,
Alle suchen seinen Rat in Geschäfts-
und in Heirats-Angelegenheiten, über
Freunde und Feinde, bei Veränderungen,
Spekulationen, Liebes-Angelegenheiten,
Reisen und allen Ereignissen im Leben.

Viele sagen, er habe ihr Leben mit
bewunderungswürdiger
Genauigkeit enthüllt.

Schriftbeurteilungen werden f. nur kurze
Zeit allen Lesern dieses Blattes
gratis gesandt.

Der ehrwürdige Geistliche G. E. S. Hoffart,
Ph. D., Prediger an der evangelisch-lutheri-
schen St. Paulskirche, sagt in einem Briefe
an Prof. Krogan: „Sie sind sicher der größte
Spezialist und Meister in ihrem Berufe.
Jeder, der Sie konsultiert, wird über die
Genauigkeit Ihrer in den Lebensprognosen
entwickelten Kenntnis der Menschen und
Dinge, sowie Ihres Rates staunen. Selbst
der Skeptische wird, nachdem er einmal
mit Ihnen korrespondiert hat, Sie wieder
und wieder um Rat anfragen.“

Denn Sie aus Krogan's freigelegtem An-
erbieten Vorteil ziehen und eine kostenlose
Lebensprobe erhalten wollen, so senden Sie Tag, Monat und Jahr Ihrer Geburt
ein, nebst Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein, sowie auch eine Abschrift
des folgenden Briefes in Ihrer eigenen Handschrift:

Ich habe von Ihrer Gabe gehört,
Im Buche des Schicksals zu lesen,
Und möchte von Ihnen hören den Rat,
Den Sie mir haben zu geben.

Geben Sie Namen, Geburtsdatum und Adresse genau und in deutlicher Hand-
schrift an. Senden Sie Ihren mit 20 Pfg. frankierten Brief an Krogan,
Dept. 594 L. No. 177 A, Kensington High Street London, W., England.
Sie mögen nach Belieben auch 50 Pfg. in Briefmarken Ihres Landes mit-
senden, für Porto-Auslagen, Schreibgebühr usw. Senden Sie jedoch im
Briefe keine Geldmünzen.



Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN. Bankhaus. Wilhelmstr. 38.

Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

insbesondere:

Aufbewahrung und Ver-
waltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter
Kasten und Pakete mit
Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebes-
sicherer Schrankfächer in
besonders dafür erbaut.
Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen
in laufender Rechnung.
(Giroverkehr).

Diskontierung und Ankauf
von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wert-
papieren, ausländischen
Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in
laufender Rechnung.

Lombardierung
börsengängiger Effekten.

Kreditbriefe, Auszahlungen
und Schecks auf das In-
und Ausland.

—: Einlösung von Kupons vor Verfall. :—

Thuringia

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Gegründet 1857. Vermögen 76 Millionen Mark.

Feuer-, Lebens-, Renten-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden-,
Glas-, Unfall-, Gastpflicht-, Automobil-, Mietverl.-u.-Versicherung.
Sofortige Schaden-Regulierung. — Mäßige Prämien.

Aufnahme kostenfrei. Anträge nehmen entgegen und Auskunft erteilen gerne

Adolf Berg, General-Agent, Rheinstraße 52. Telefon 4169.

J. Breun, Privatier, Herderstraße 25.

Agenten gegen hohe Provision stets gesucht.

Das Gesetz gebietet Das Gesetz verbietet

noch nicht „Essig“ u. „Kunst-
essig“ zu deklarieren.

aber etwas anderes für aus-
drücklich verlangte
Prinzen-Essige und Prinzen-Weinessige
zu geben.

Wer also gesetzlich geschützte Prinzen-Marken lose und
in plomb. 5-Liter-Packungen ausdrücklich verlangt, hat
die Gewähr für's selbe Geld unbedingt edle Natur-
produkte zu erhalten.

All. Fabr. Martin Prinz, Schierstein Rhg., gegr. 1868.

Vertreter:

B 387

Wilh. Kratz, Gubenstrasse 2. Tel. 631.

Im Preise bedeutend ermässigt

Verschiedene
**Speise-, Herrn-, Wohn-
und Schlafzimmer**

Nur solideste Fabrikate. — Kostenlose Aufbewahrung.

Fritz Mahr

G. Schupp Nachf.

Gegr. 1871. Taunusstr. 38. Tel. 151.



Inhaber:

L. Rettenmayer,

Hofspediteur Sr. Majestät,

Großfürst. Russ. Hofspediteur.

Expedition u. Möbeltransport.

Bureau: 5 Nikolasstrasse 5.

Aufbewahrung von
Möbeln, Hausrat, Privatgütern,
Reisegepäck, Instrumenten,
Chaisen, Automobilen etc. etc.

Lagerräume nach sogenannt.
Würfelsystem, Sicherheits-
kammern, vom Mieter selbst
verschlossen.

Tresor mit eisernen Schrank-
fächern für Wertpapiere, Silber-
kasten etc. unter Verschluss der
Mieter.

Prospekte und Bedingungen
gratis und franko.

Auf Wunsch Besichtigung
einzelnder Möbel etc. und Kosten-
voranschläge.



Anerkannt vorzüglicher Priv.- Mittag- u. Abendstisch

empfehlen M. Christians, Privatflächen-
meister, Rheinstraße 62.

Guten Privat-Mittagstisch

Adolfstraße 1a, 2 St.

Sichere Existenz

oder glänzenden Nebenberuf sind
Personen aller Stände, welche über
ein Kapital von ca. 1200 Mk. ver-
fügen. Prospekt kostenlos. Cyper
u. Volmann, Berlin G. 54, Rosen-
taler Straße 62, Ecke Malack-Str. 12

Nebenverdienst

mit. Ertrags. monatl. Garantie
2-3000 Mark. Wir errichten in
Wien ein und umgeben es mit
Personen, die für einen Kontingenz-
losten Gebrauch u. Ma en-
tiefte Deutsches Reichspaten Nr.
249-87. Nur Übernahme von
3-4000 P. Kapital und feste
Bewohnung erforderlich. Schnell
erzielbare Renditen wollen
sich melden unter Erwerb 100
an Kolonialkriegsamt,
Berlin W. 35. F191

Wir errichten

Verkaufsstellen

unf. Nährmittel vertrauenswürdig
Personen als Haupt- und Neben-
beschäftigung. 60-100 Mark als
Sicherheit erforderlich. F107

Genze & Co., G. m. b. H.,
Karlstraße in W., Nährmittel-Werke.

Chronische Krankheiten,

Frauenleiden:

Verlagerungen, Knic-
kungen, Verwachsungen,
Entzündungen etc.,
nervöse Störungen jeder Art
behandelt erfolgreich
A. Kohlmann, Mauritiusstr. 5
Spezial-Institut für Ideal-Hell-
Massage (heilmagnet. Massage)
Magnet- und Psychotherapie
(seelische Behandlung.)
Naturheilverfahren u. Diätetik.
Auskunft frei von 11-6.
Sonntags von 9-12 Uhr.

Städt. subv. unter Staats-
aufsicht stehende

Höhere

Handelsschule Landau (Pfalz).

I. Handelsrealschule für Schüler von 11-20 Jahren.

1911/12 26 Einjährige.

II. Halbjähr. Handelskurse zur kaufm. Ausbildung für junge

Leute von 16-30 Jahren.

Schul- und Pensionatsräume in imposanten Neubauten.

Zusammenfassende Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpflegung.

Ausführliche Prospekte versendet Direktor A. Harr.

Neuaufnahme

14. April 1913.

Allgemeine Deutsche Viehverversicherungs-Gesellschaft a. G. zu Berlin SW. 48, Friedrichstraße 31,

übernimmt gegen mäßige und feste Prämien unter liberalen Bedingungen

Zuchttier-Versicherungen

(vor allem Zucht u. t. tüchtige Stuten, letztere unter Mitversicherung der Fohlen).
Ausführliche Auskünfte aller Art jederzeit kostenlos zu beziehen durch General-
agent A. Walz, Frankfurt a. M., Pergeweg 32, sowie durch Die Direktion.
Tüchtige Vertreter überall gesucht. F100

Ausgabestellen

Wiesbadener Tagblatts in Biebrich a. Rhein

sind die 24 folgenden:

- | | |
|--|--|
| Här Adolphstraße:
Gadspiel, Rathhausstraße 22. | Kranzengasse:
Schneiderhöhn, Rheinstr. 11;
Behnert, Adolfsstr. 8. |
| Adolfsstraße:
Behnert, Adolfsstr. 8;
Krieger, Adolfsstr. 17. | Raingerstraße:
Gebr. Kromann, Raingerstr. 7;
Zimmer, Rathhausstraße 32;
Remnich, Raingerstr. 41. |
| Armenstraße:
Kruze, Rathhausstraße 40. | Kreuzgasse:
Guth, Rathhausstraße 10; - |
| Bahnstraße:
Emmerich, Ede Gasse 1. | Rathausstraße:
Zimmer, Rathhausstraße 32;
Guth, Rathhausstraße 10;
Kruze, Rathhausstraße 40. |
| Burggasse:
Reichhöfer, Wiesbadenerstr. 84. | Dort (Beamen-Konsum), Rat-
hausstraße 78:
Gebr. Kromann, Raingerstr. 7;
Reinhardt, Biebr., Rathhaus-
straße 63. |
| Reibstraße:
Schwind, Weiberggasse 21; | Rheinstraße:
Schneiderhöhn, Rheinstr. 11. |
| Frankfurterstraße:
Fritz, Frankfurterstr. 17. | Sandgasse:
Zindorf, Kirchstraße 11. |
| Friedrichstraße:
Krieger, Adolfsstr. 17. | Schloßstraße:
Krammer, Schloßstr. 27. |
| Gartenstraße:
Kersten, Gartenstr. 6;
Behnert, Ede Kaiserstraße.
Gretelius, Kaiserstraße 30. | Schulstraße:
Nali, Kaiserstr. 1;
Gedwig Richter, Kaiserstr. 2. |
| Gangasse:
Schwind, Weiberggasse 21;
Emmerich, Ede Bahnstr. | Thelemannstraße:
Dort (Beamen-Konsum), Rat-
hausstraße 78. |
| Heppenhofstraße:
Fritz, Frankfurterstr. 17. | Weiberggasse:
Schwind, Weiberggasse 21; |
| Kahnstraße:
Nali, Kaiserstr. 1;
Gedwig Richter, Kaiserstr. 2. | Wiesbadener Allee:
Gadspiel, Wiesbadener Allee 72 |
| Kaiserstraße:
Nali, Kaiserstr. 1;
Deubert, Kaiserstraße, Ede
Gartenstraße;
Gedwig Richter, Kaiserstr. 2.
Gretelius, Kaiserstraße 30. | Wiesbadenerstraße:
Bräuninger, Wiesbadener-
straße 111;
Fenz, Elisabethstraße 9;
Reichhöfer, Wiesbadenerstr. 84;
Gebr. Kromann, Raingerstr. 7;
Nali, Wiesbadener Str. 54. |
| Kirchstraße:
Zindorf, Kirchstraße 11. | |

Das Wiesbadener Tagblatt

gelangt in Biebrich nachmittags und morgens zur Ausgabe.
Bezugspreis 70 Pfg. und 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

Wurde eine große Sorge, konnte noch, wie eine letzte
bunte Bolle an dem sich langsam nieder erhellenden
Gorgost ihres Lebens, die Sorge um Spaul.
Im Spauls Lebensjahre hatte der Tod des Vaters mit
seinen tragischen Begleitumständen auch nicht die geringste
Veränderung herbeigeführt.

Er hat keine vornehme Jungfernenhochzeit, sondern
Mistböden gleich beschaffen, nur allenfalls, in jenem
Klub oder im Grotto eines großen Mandchineres zu treffen
und sich allen Graus Gottes nach der belmischen Be-
weirung seiner tollkühnen Lebensführung mit niedrigen
Klosterflächen auszuweichen. (S. 15.)

singulär konnte er ohn Ursache zuweilen einige großer aberkehlter Häuser erhalten haben, in welchemleibst er lebte er ausschließlich vom Spiel, das er sehr emigert zeit mit euschiedenem Glück betrieb.

Griffes von allerlei unfaßbarem Quellen geseßt worde, bennoch aber schuldig ist zu seinem Tode an Schuldhaft auf die Striker, die ihren Forderung nach wie vor blind begethet und jede Vertheidigung seines Lebenswante mit schmerzlichen Organen beunruhigt.

Am einen runderhöhen Mischenpintag haben wir
und Schmettan in Erwählung der Konstanten den Zonen
vor dem Zeitungsloft am Polsterer Schöpfung.

Ein heilbarer Krüppelengraben mit Gütere noch bei
brunnenben Goldschaffen, die das enge Gebiet bei
Goldener gläses in den Kreuzungen der tiefen Straßen
hinein untergeordnet umschließen.

Siezen engerer Angehöriger vom Innern aus dem Schlund des Geistesig' Strafe besatz. Menschen unter immer tiefer Menschen, ein fahrdärlides Jnnellen gewonnen, die durch den Einpaß der informierten allwissenden Todschanden aus der hellsten Licht Berlin hinaustritten in die Luft und Freiheit des Meeres. "Etwas nach der Vollversammlung," sagte Kunt nach beidlich, "das wird in den Augen der Gesamtbevölkerung triebet eine schöne Aberkennung geben!"

[illegible]

„Du siehst daraus, daß man nichts verhandeln soll, verfehle nicht. „Doch Etwas befehle. Die Gotte haben nämlich auch noch einen sehr ersten Hintergrund! Allgemein und weisse sich sehr uns gegenüber auf einen Gotte und weisse sich sehr uns gegenüber auf einen Gotte

vorurteillos-immerwädhlichen Zug halten, so beweist sie damit, daß sie sich auch in ihren gesellschaftliche stufsten mit der neuen Ordnung der Dinge abgefunden haben. Aus ihrer früheren Spitze sind sie heraus-

Geistlich und sie immer! Gott lagte mit neuen
noch ihr Leib, wie sie von ihren einsigen Dreieck
und Gelanten behandelt wird. Jedermann weiß ih
aus, übersteht sie auf der Straße, läßt sich dabei

leugnen! Man "betreibt eben nicht mit einem Kontostatistiker oder einem Pensionatsinsassen! Gewohnt hat Gottschalk, wie sie mit's erstärkte, und sie betrugte sich erstärkt, wie sie erstarbte, daß die ganze Gesellschaft auch nicht anders als ich ihr erstarbte.

„Stun, Stun, du bogiest heute ja wieder einmal
ein Kniehock!“

„Gottes Hand vor ihm in einem schmerzhaften Reizen
 bleibe und laß ihm mit laudenden Augen ins Gesicht.
 „Für wart ja so in euer Gespür vertheilt, daß man
 auch hätte wegzuden können!“ sagte sie. „Guten Tag

Bett von Schmiedat! Bedanken Sie sich bei mir, doch ich Ihnen hätte mitgebracht haben! Es hat große Wärmegraden, die von Genuß losgerissen, wo alle fünf Minuten geteilt, der betrieblische Stuf nach „Rechnen“ die Penfion durchgefällt! Auch Walter wollte uns anfangs abholen.

nicht gänglich forschten! Ich als innere Bräutliche zielte in einem Hochpforten! innermetet sie den Nachmittags seinen Spiel in Klusfort kette, erhielten vor Urlaub!

Im heilerer Stimmung flegten die beiden Paare zum Gerson des Kammer-Nachmittags hinan!

Die blühenden, schlanken Schwefeln in ihren raffiniert einfachen Schneebestehen, die noch aus dem reichsten Stoffmaß der Bergangstheil Kammen, erzeugten allgemeines Aufsehen.

ger allem die beschränkte Jugend eines entsehligen Mannes bei der Berentheilung nicht zu berücksichtigen, und das Publikum nicht auf dem kurzen Besuche bis zum Ende des ersten Actes, so daß nicht froh war, als der Zug sich endlich in Bewegung setzte und aus der stillen und schmerzlichen Atmosphäre der Hofkapelle in die hellere und lebhaftere der Hofkapelle entlang der Hofkapelle hinüberzog.

Frederman mit seinen glungebeteten Söhnen, die sich
Glockenflöte flogen vorsetzt.
Ein harter Sonnenstich stürzte mit der weichen
Frühlingsluft durch die weit offenen Fenster herein.

Aus den Fruchtingruben des Zehendorfes braue der
 Edlichentee herauf.
 Das Rauchen und Sprechen in den sonnenfimmerber-
 stupen ward lebhafter, die Augen der jungen Mädchen
 leuchteten heller.

Jetzt eine letzte, fünfte Stufe, dann rollte der Zug
langsam.
Das aufgemauerte Plateau eines Röhrenfuges tauchte
zur Linken auf.
Draußen in

Die kleine Seefregatellast war im Strom der greßten Menge vom Schutof fast zur Dampfhalfecke am See hinabgegangen und mit dem Fährboot nach den Schwebelichen Station überseht.

(Fortsetzung folgt.)

22 = Gefesucht. = 22

Gereten mit into Treuen, so beifuchen wir am beften, arbeits
 18006. at. 1111.

Die freiwilligen Jäger von 1815.

(Знаи 3. Гебрити.)

Am 3. October 1813 erliegen an Breslau die rühmte „Kommendation“ von Schornhorst, die die geliebten Stämme hienichtlich in die große Dramatisation des Dreieckskampfes oder, wie sich ihr Schöpfer einzeln ausdrückt, „das Interesse aller Völkern an den Stricken“ führt, mit einer großen Zuhörerschaft vor Schornhorst gelangten, den Säugling an dieser Aenderungs-Verständlichen Feuererfassung zu bestimmen, der er seit Jahren herbeistrebte, für die er seit Jahren stürmisch bei einem Muthus aus wüthend Brennstoffe einfluss hindern. Die Mauths ergießt, soll er auf das Leben, ganz gute Idee; aber keiner kommt. Schornhorst wurde durch dieses Schwanken so zur Bergewandlung gebrückt, daß er, wie oben berichtet, den Oedakus faste, aus dem Fische zu treten. „Durch glücklichen Zufall sollte ich diese Stimmung von Schornhorst (der sonst in solchen Dingen selbst gegen seine Brennstoffe selbst) selbst erleben, und so wurde es mir möglich, dem Fortschreiten davon Nachsicht zu geben, der durch seine Vorstellungen den Säugling an zu einer anderen Auffassung vermochte.“ Das brennende untergeordnete Bräutlein wurde sich „vielleicht“ schlafen der Schwärziger, welche nach dem brennenden Kanton-Gelben vom Dient betrifft und wohlwollend genug sind, um sich selbst beiseite zu beruhen machen zu können.“ Die tiefe Luft, die nach

hinne der gewöhnlichen vom Verstande vermittelten
sollte numerer überbrückt werden. Der Gedanke der
allgemeinen Menschheit, für den Schmerz einen so
langen vergeblichen Kampf geführt hatte, er sagte nun,
doch machte der Organismus des preiswürdigen Geistes
seinen Weg zum Glück, daß er nur für die Zeit der
Kraut des Striges gelte sollte. Der freies und
ungebundenen Kruppengattung sollen die Freiwilger
angehören; sie dürfen sich den Kruppenteil ausfinden
bei dem sie dienen wollen; in ihren grünen Uniformen;
dienen sie zum Traktieren, werden als leichte Kruppen
benutzt. Jedes Antarktis-Station und jedes
Stadler-Regiment sollte um ein solches Lager
Schadenzeit verbracht werden. Von einem hundert
hohen Idealismus und seinem Kitzelgefühl ist die Zu
frieden erfüllt, in der Schärfe sich über Gebirg
lung und Ausbildung dieser jungen Leute ausdrück
"Auf eine sichere und vortreffliche Art" soll jeder
der Unvollkommenheit und Unvollkommenheit im Dienst ge
fährden. Der "heilige Erbsitz" der Nation weist kein
hier zum Opfer fürs Vaterland, das Heil heil sein
Schönung im Interesse der Sterne, das ist den besten
billigen Sägen eine Wundheilung gütigsten

[illegible]

stunde, folgende Begeisterung." Und Graf Schenk-
erzähl: „Der König ließ sich die jungen Freiwilligen
jedesmal vorstellen, sprach fast mit einem jeden und
sagte ihm geschichtlich am Ende der Vorstellung einige
freundliche Worte. Und überall in preussischen Landen
entzündete das Freiwilligenmännlein die Flamme des
Patriotismus. Frau Berlin fördert nicht nur die
Verträge der Freiwilligen, sie sich einfinden lassen
ist heute so groß auf dem Weltmarkt, wie bei Feuerwerk
vor einem Jägerleben. Erst seit drei Jahren ist die
Beimischung deshalb erloschen, und heute fährt
die Post schon mit neun weissen voll besetzten über
auf den Bergen, die zu Fuß gehen, oder mit anderen Ge-
legenheiten reiten. Es geben junge Leute aus allen Lan-
desstädten; Studenten, Gymnasien, Krieger, Land-
knechte, Studenten, Arbeiter, Handwerker aus allen Län-
dern, geistliche Männer von Amt und Land, Beamten
über ihn.“ Aus dem Gymnasium vom ersten Stufen
gingen damals allein 134 Schüler als Freiwillige zum
Krieg, von den 45 Mannern 39, 32 Soldaten, 1
Gefreiter und 13 Steinmetzen. Die Jungen
folgten einmütig dem an sie ergangenen Ruf.

[illegible]